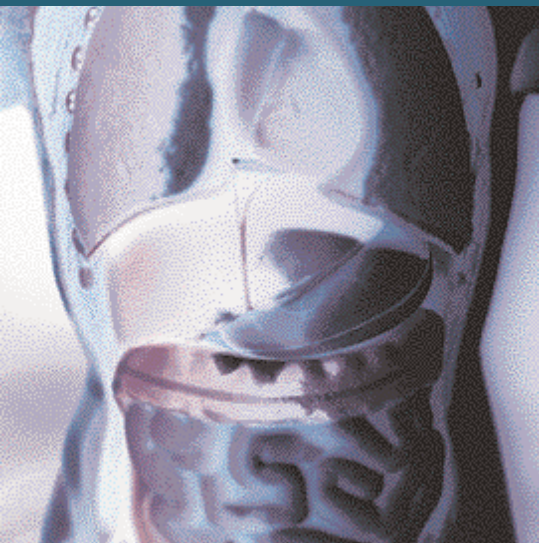


LEBERCHIRURGIE AN DER KLINIK BEAU-SITE



Die Leberchirurgie ist ein Spezialgebiet innerhalb der Viszeralchirurgie. Leberchirurgische Eingriffe werden sowohl bei gutartigen als auch bei bösartigen Geschwülsten durchgeführt. Die Leber ist das einzige Organ, welches arttypisch nachwächst und deshalb Teilentfernungen bis zu $\frac{2}{3}$ des ursprünglichen Volumens erlaubt. Der verbleibende Teil des Organs beginnt innerhalb Tagen nachzuwachsen und hat das ursprüngliche Volumen innerhalb weniger Wochen wieder erreicht. Dem Patienten bleiben ausser der Zugangsnarbe keine Nachteile.

Leberchirurgische Eingriffe gehören zur «grossen Bauchchirurgie» und setzen Zentrumsinfrastrukturen voraus. Dies betrifft nicht nur den Chirurgen, welcher eine breite Erfahrung haben muss, um diese Eingriffe verantwortungsvoll durchzuführen, sondern auch das Spital, in welchem die Operationen stattfinden.

Namentlich muss das Anästhesieteam entsprechend erfahren sein, es braucht eine Intensivstation, und schliesslich müssen gewisse unabdingbare technische Voraussetzungen erfüllt sein. Wenn dies alles gegeben ist, können leberchirurgische Eingriffe mit einer Sterblichkeitswahrscheinlichkeit von unter 2% sicher durchgeführt werden. Die moderne Leberchirurgie ist «unblutig», und Bluttransfusionen sind selten notwendig. Patienten können das Spital oft schon nach 6 bis 8 Tagen verlassen und empfinden die Belastung geringer als bei (den häufig vorausgegangenen) Darmoperationen.

In der Klinik Beau-Site haben wir seit 1992 über 300 leberchirurgische Eingriffe durchgeführt, das Team ist entsprechend geschult und erfahren. In jüngster Zeit hat bei uns auch die laparoskopische Methode Eingang in die Leberchirurgie gefunden, sie wird bei kleineren Teilresektionen angewendet.



PD Dr. med. Rudolf Steffen,
Facharzt FMH für Chirurgie,
Klinik Beau-Site / Klinik Permanence /
Salem-Spital

Dr. med. Rudolf Steffen
Brunngasse 14
3011 Bern
T 031 312 61 12
F 031 312 61 11